

## Ein Erfahrungsbericht

Eine kleine Jugendgruppe von dem ländlichen und noch kleineren Hardt machte sich, wie jedes Jahr, auf den Weg in die große, weite Welt. Dieses Jahr besuchten wir vom 26.7.2008 bis zum 9.8.2008 unsere lieben Nachbarn in Österreich. Morgens um 5 Uhr ging es endlich los. 46 verschlafene Kinder und 10 topp motivierte Gruppenleiter machten sich auf den langen und weiten Weg nach Saalbach- Jausern.



Nach 10 Stunden betraten wir zum ersten Mal unser neues Zuhause für die nächsten zwei Wochen. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit! Wir bezogen unsere modern eingerichteten Zimmer des Zirmhofs mit schläfrigen Augen. Nach der ersten Nacht fing für uns das Lagerleben erst richtig an. Wir machten eine Hausrally, lernten unsere Lager-Kollegen kennen und die Umgebung von Saalbach. Wir hatten, wie sich das für den Sommer gehört, viele sonnige Tage, so dass wir des Öfteren den nah gelegenen See in Zell besuchen konnten. Eine Trampolin-Insel im Wasser, Tretboote, Wasserski fahren und, wohl am beliebtesten, Banane fahren. Für jeden war etwas dabei. So wurde uns auch nie langweilig. Und ein ständiger Begleiter im Lager war der Sonnenbrand!!! Selbst Christoph hat gelernt seine Füße nicht zu lang in das Wasser zu halten!! Wir besuchten sogar einen jahrtausendalten Wasserfall, gingen, für die weiblichen Mitglieder unter uns, shoppen => und für die Jungs, das wohl größte Highlight der Besuch beim Sloopstyle-Contest! Leider blieb uns allen das Wanderprogramm von Matthes nicht erspart!! Unseren Jungen- und Mädchentag verbrachten wir nach alter Tradition. Die "Männer" durften im Regen und Matsch schöne Geländespiele spielen und später wie es sich gehört den Grill anschmeißen! Wir Mädchen dagegen liefen in Schlafsachen herum, machten unsere Nägel und legten unsere von Mona, Katrin und Vera selbst angerührten, übrigens sehr leckeren, Masken auf, damit wir auch für unsere "Männer" am Abend hübsch waren. Das Essen war sehr gesund und figurbewusst, aber jedoch mit viel Knoblauch;). Unsere Abende verbrachten wir in der Hütte, die zu unserem Haus gehörte oder aber gemütlich am Lagerfeuer mit selbst gemachtem Stockbrot und mit der Gitarre von Markus. Wir spielten auch nette Spiele in der Gruppe und wählten dabei die "Frau-o-Frau" und den "Mann-o-Mann" des Sommerlagers 08 aus. Wie nicht anders zu erwarten traf dieses Amt zwei Alt-KjG-ler!! Unsere Gruppenleiter führten uns an jenem Abend an der Nase herum und führten uns in die Berge Saalbachs! Dort wo vor hundert Jahren genau auf den Tag genau zwei Kinder verschwunden waren! Ohhh NEIN... was für ein Zufall, dass bei uns auch zwei Kinder, Kaspar und Yvi, verschwanden! Spätestens als maskierte Gestalten, in Form von Carsten, Bolle und Tobi den Berg herunter liefen, war uns klar, es war unsere heiß ersehnte Nachtwanderung. Letztendlich haben sich alle beruhigt und alle Kinder sind wieder aufgetaucht!!

Nun ja, da wir uns nicht gerne von unseren Gruppenleitern an der Nase herum führen lassen, machten wir die Nacht zum Tag und weckten ganz Saalbach- Jausern morgens um 5 auf!! Und natürlich sind wir während den 14 Tagen nicht verhungert!! Und nein wir haben auch nicht selber gekocht, denn sonst wären wir abgemagert! Wir hatten wie immer unsere beiden zauberhaften Cookies, wie wir sie liebevoll nennen, mit! Und glaubt mir bei dem leckeren Essen fällt keiner vom



Fleisch!! Hiermit noch mal ein großes Lob und ein großes Dankeschön an Maria und Irmgard!!! Wenn wir nun einmal dabei sind auch ein Danke an die Gruppenleiter, die uns ausgehalten haben und uns so gut belustigt haben!

Wir freuen uns auf das Sommerlager 2009!

*geschrieben von Julia Keßels*